

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 53 (1973-1974)
Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitarbeiter dieses Heftes

Bundesrat Ernst Brugger, Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements,
Bundeshaus, 3003 Bern

Cand. phil. Hermann Burger, 5000 Aarau, Nelkenweg 4

Dr. phil. Peter Gosztony, 3005 Bern, Heckenweg 42

Dr. phil. Elisabeth Meylan, 8002 Zürich, Richard-Wagner-Strasse 8

Prof. Dr. phil. Thomas Molnar, New York 23, N.Y. 10025 (USA), 142 West End Avenue

Dr. phil. Elisabeth Pulver-Spring, 3000 Bern, Neufeldstrasse 19

Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927

Prof. Dr. phil. Max Silberschmidt, 8032 Zürich, Plattenstrasse 86

Dr. iur. Ullin Streiff, 8610 Uster, Bahnhofstrasse 12

Prof. Dr. sc. nat. Pierre A. Tschumi, 3045 Meikirch, Grächwil

Die Übersetzung des Aufsatzes von Thomas Molnar aus dem Englischen besorgte die Redaktion.

Ernst Brugger, 1914 in Bellinzona geboren, Bürger von Möriken AG und Gossau ZH, studierte in Zürich, Paris und England. Seit 1936 war er in Gossau als Sekundarlehrer, Gemeindepräsident und Kantonsrat tätig. Von 1959 bis 1969 Regierungsrat des Kantons Zürich, vorerst Direktor des Innern und der Justiz, ab 1967 Direktor der Volkswirtschaft. Präsident der Behördendelegation für den Regionalverkehr Zürich, der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich und Vizepräsident der Nordostschweizerischen Kraftwerke AG. Am 10. Dezember 1969 wurde Ernst Brugger zum Mitglied des Bundesrates gewählt und mit Amtsantritt am 1. Februar 1970 mit der Leitung des Volkswirtschaftsdepartementes beauftragt.

*

Hermann Burger, geboren 1942 in Menziken, AG, vier Semester Architektur an der ETH, anschliessend Studium der Germanistik und der Kunstgeschichte an der Universität Zürich, promovierte

1973 mit der Dissertation «Paul Celan auf der Suche nach der verlorenen Sprache» zum Dr. phil. 1967 erschien sein Gedichtband «Rauchsignale» im Artemis-Verlag, 1970 der Erzählband «Bork». Er arbeitet an neuen Erzählungen und an einem sogenannten Roman. Vier Jahre als Hilfslehrer an der Kantonsschule Aarau tätig. Zusammen mit Dr. Anton Krättli betreut er die Beilage «Literatur+Kritik» am Aargauer Tagblatt. Werkauftrag der Pro Helvetia und Werkjahr des aargauischen Kulturkuratoriums. Lebt im alten Pfarrhaus Kirchberg in Küttigen bei Aarau.

*

Elisabeth Meylan ist 1937 in Basel geboren. Besuch der Kunstgewerbeschule, dann Studium der Germanistik, der englischen und französischen Literatur. Nach Abschluss mit Promotion Lehrtätigkeit in Basel, Bern und St. Gallen. Tätigkeit als Verlagslektorin, dann als Redaktorin einer Konsumentenzeitschrift in Zürich. Veröffentlichungen:

Lyrik in Zeitungen und Zeitschriften; «Räume, unmöbliert», sieben Erzählungen, Artemis, Zürich 1972.

*

Thomas Molnar, geboren 1921 in Budapest, studierte an verschiedenen europäischen Universitäten Literaturwissenschaft und Philosophie und doktorierte an der Columbia University. Er ist

heute Professor für französische Literatur und europäische Ideengeschichte am Brooklyn College, New York. Zahlreiche Publikationen, teilweise in deutscher Übersetzung, u.a.: «Kampf und Untergang der Intellektuellen» (München 1966); «Utopia – The Perennial Heresy» (New York 1967); «Sartre – Ideologe unserer Zeit» (München 1970); «The God-Problem and the Philosophers» (New York 1972).

In den kommenden Heften lesen Sie

Paul H. Ehinger	Liberalismus und soziale Gerechtigkeit
Gerhard Winterberger	Schweizerische Konjunkturpolitik
Alexander Gosztanyi	Philosophische Probleme der modernen Physik
Horst Hina	Dámaso Alonso, der Dichter und Kritiker
Dámaso Alonso	Die Skylla und Charybdis der spanischen Literatur
